

Wien, 30. Mai 1886.

Soja großer Herr!

Gezögerten Dank für Ihre freundliche
 briefliche Zuschrift. Mein literarisches
 Bestreben ist allerdings nicht ganz
 still, wenig beeinflusst geblieben, und
 ich weiß in Wien, ob ich nicht
 Artikel in der „Deutschen Encyclo-
 plopädie“ verfassen soll. Sobald
 ich über ein Hauptkapitel „Sperma“,
 breiter f. n. n. t. b. i. - Schrift mir
 Anwesenheit von einigen Tagen
 bei der Sache aufgeben werde.
 Ich - verfallen Sie mir

Gezügelter Dank mit der
 Angabe meiner Publikationen.

Wollen Sie mir die Güte haben,
das bis zum 3. Juni mir Zeit
zu gewähren.

Mit größter Güte
Hr



vergeben

Julius Berger.



